

Alles lief wie am Schnürchen und wie monatelang geprobt und geplant. Vorpremiere, dann öffentliche Hauptprobe ihres neuen abendfüllenden Programms «Bröckelmann + Bröckelfrau - 19:57. Gleis 12». Und dann kam der Niederschlag: Corona! Inzwischen stehen David Bröckelmann und Salomé Jantz wieder. Sie blicken sogar zuversichtlich in die Zukunft und erlebten letzte Woche schier Unglaubliches:

Die berührend-schöne Seite von Corona

«Es blieb uns ja gar keine Wahl, als das Schicksal fatalistisch anzunehmen», sagt David Bröckelmann heute. Vier Stunden vor der Premiere am Freitag, den 13. März, im ausverkauften Theater Fauteuil in Basel, traf Corona mit voller Wucht auf die beiden. Alles abgeblasen! Wie geht man damit um? Wie erging es dem populären Komödianten- und Schauspieler-Paar in diesen Momenten: «Wahrscheinlich etwa so, wie einem Boxer, der von einem K.O.-Schlag niedergestreckt wird», sagt David Bröckelmann. Lichter löschen. Ins Loch verkriechen. «Das machten wir und verkrochen uns für mehrere Wochen.»

Seit über zwei Monaten sind die beiden nun arbeitslos. Salomé Jantz, Davids Ehefrau und Bühnenpartnerin, sagt: «Das Spielen für ein Publikum fehlt uns schon zunehmend.» Dann vor zwei Wochen hatten sie die Idee. «Komm, wir spielen für Leute, welche durch Corona regelrecht weggesperrt wurden», sagten sie sich. Nicht die Menschen kommen zum Theater, sondern das Theater kommt zu ihnen. Theater unplugged sozusagen.

Letzte Woche war es soweit. David Bröckelmann und Salomé Jantz spielten einige Nummern aus ihrem aktuellen Programm für Herr und Frau Suter in Horgen. Dort, wo die Reise des neuen Programms am 10. März mit einer begeisternden Vorpremiere begonnen hatte.

Auch diesmal war das Publikum begeistert: «Es war ein wunderschönes Erlebnis für uns, sozusagen Geburtstags- und Hochzeitstag-Geschenk in einem», freute sich das Ehepaar Suter unisono mit ihrer Tochter Rita Astfalck. Albert Suter und seine Frau Lore Suter-Feller wurden beide im Mai 90 Jahre alt. Notabene: Sie feiern heute Sonntag, 31. Mai 2020, auch noch ihren 68. Hochzeitstag. Bröckelmann + Bröckelfrau gratulieren ganz herzlich. Ohne Corona wäre ihr berührend-schöner Auftritt nicht möglich geworden.

Alle Fotos: **Bruno Torricelli, sein Beitrag an die Aktion und ein Geschenk für Künstler und Jubilare.**

